

1.5 Apo-Ident Einstellungen

Beim ersten Start des Programmes öffnen sich automatisch die Einstellungen. Standardmäßig ist ein Demo Profil hinterlegt, welches für Präsentationen verwendet wird. **Mit dem Demo Profil können Sie allerdings keine validen Prüfprotokolle erstellen!**

1.5.1 Einstellungen zum Protokoll

Einstellungen > Einstellungen zum Protokoll > Zum Anlegen Ihres eigenen Profils klicken Sie bei **Konfigurationsprofil** rechts auf das „+“-Zeichen.

Tragen Sie als Profilnamen den Namen Ihrer Apotheke ein und bestätigen Sie mit **<OK>**.

Es öffnet sich ein weiteres Fenster, in welchem Sie aufgefordert werden, Ihren Lizenzschlüssel einzugeben.

Hinweis: Falls Sie Apo-Ident in mehr als einer Apotheke nutzen, brauchen Sie für jede Apotheke einen eigenen Lizenzschlüssel und müssen für jede Apotheke ein eigenes Konfigurationsprofil anlegen.

Neukunden wird der Lizenzschlüssel bei der Auslieferung durch unseren Außendienst eingefügt.

Sie finden diesen später als PDF auf dem Desktop im „Apo-Ident“ Ordner unter „Lizenzunterlagen“ oder auf dem mitgelieferten USB-Stick.

In folgenden Fällen benötigen Sie Ihren Lizenzschlüssel erneut:

- Neuinstallation
- Rechnerwechsel

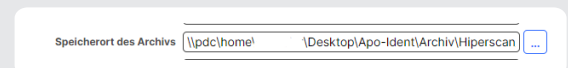
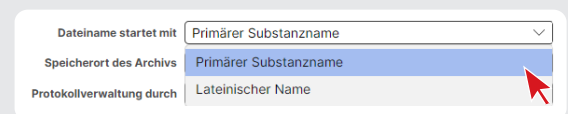
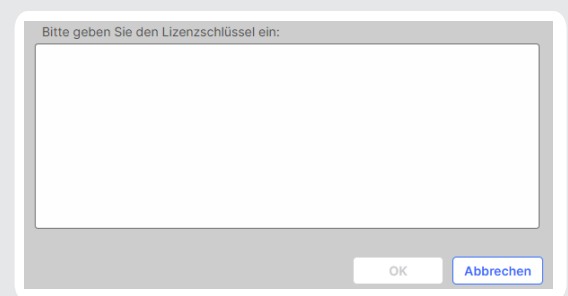
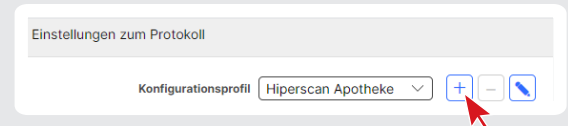
Fehlt Ihnen Ihr Lizenzschlüssel oder benötigen Sie Unterstützung, kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice unter der Telefonnr. +49 351 212 496 33 oder per E-Mail an kundenservice@apo-ident.de.

Dateiname startet mit > Hier wählen Sie, ob im Dateinamen des Prüfprotokolls der „Primäre Substanzname“ (deutsch) oder, sofern verfügbar, der „Lateinische Substanzname“ verwendet werden soll.

Speicherort des Archivs > Wird ein Profil erstellt, speichert die Software das Archiv (Prüfprotokolle) automatisch auf dem Desktop unter: *Desktop/Apo-Ident/Archiv/Profil_Name1*

Wird ein zweites Profil erstellt, speichert die Software das zweite Archiv ebenfalls automatisch unter: *Desktop/Apo-Ident/Archiv/Profil_Name2*

Somit ist gewährleistet, dass nicht mehrere Profile in ein und demselben Archiv speichern und Fehler bei der Archivabfrage werden vermieden.



Hinweis: Bei der Erstinstallation durch unseren Außendienst wird Ihnen die Ordnerstruktur „Apo-Ident“ angelegt, in der das Archiv integriert ist. Möchten Sie einen anderen Speicherort festlegen, verschieben Sie vorher den gesamten Ordner „Apo-Ident“ von Ihrem Desktop an den neuen Speicherort. Dies kann ein lokales Laufwerk oder ein Netzlaufwerk auf Ihrem PC sein. Das Archivverzeichnis können Sie ändern, indem Sie über Einstellungen, Einstellungen zum Protokoll bei „Speicherort des Archivs“ das Ordnersymbol anklicken. Wählen Sie in dem sich öffnenden Fenster „Archivverzeichnis auswählen“ links das entsprechende Laufwerk und rechts den jeweiligen Ordner, wohin Sie den Ordner „Apo-Ident“ verschoben haben. Klicken Sie anschließend doppelt auf den Ordner „Apo-Ident“, dann doppelt auf „Archiv“ und nun auf ihr Apotheken-Profil. Nun klicken Sie unten rechts auf „Anwenden“. Durch Schließen der Einstellungen werden Ihre Änderungen übertragen. In der Menüleiste können Sie über den Button „Archiv“ kontrollieren, ob der neue Pfad übernommen wurde.

Protokollverwaltung durch > Es sind nur Veränderungen vorzunehmen, wenn Sie mit dem *Dr. Lennartz Laborprogramm für Apotheken* arbeiten. Wie Sie diese Schnittstelle einbinden, bekommen Sie im **Abschnitt 3.6** genauer erklärt.

Protokollversion für > Wählen Sie über diese Funktion die Sprache bzw. Form des Prüfprotokolls für das ausgewählte Profil aus. Die Einstellung wirkt sich sowohl auf den Protokollkopf als auch auf den Etikettendruck und die Anzeige der Rangliste (PDF) aus.

BAK-Kennzeichnung > Mit Aktivierung dieser Funktion, können Sie BAK-Kennzeichnungen für Ihre Substanzen vornehmen und diese auf dem Prüfprotokoll und dem Prüfetikett ausweisen. Zunächst werden Ihnen in der Software nach Eingabe des Substanznamen in das Suchfeld Vorschläge zur BAK-Kennzeichnung angezeigt. Stimmen diese nicht mit Ihrer BAK-Kennzeichnung überein, können Sie per Klick auf den jeweiligen, farbigen Punkt die Kennzeichnung ändern. Großer Punkt bedeutet, dass die Kennzeichnung aktiv ist und somit auf dem Prüfprotokoll und dem Prüfetikett ausgewiesen wird. Kleiner Punkt bedeutet, dass die Kennzeichnung inaktiv ist und somit nicht ausgewiesen wird. Änderungen an der Kennzeichnung werden automatisch für spätere Messungen gespeichert.

Diese Funktion steht Ihnen nicht zur Verfügung, wenn Sie in Ihrem Profil unter **Protokollverwaltung durch: Dr. Lennartz Laborprogramm** hinterlegt haben. Die Einstellung kann für jedes Profil individuell vorgenommen werden.

Hinweis: Bemerken Sie nach der Prüfung und Speicherung des Protokolls, dass eine Änderung der Protokollversion nötig ist, muss die Prüfung nach Änderung der nötigen Einstellungen noch einmal wiederholt werden.

